

GEBRAUCHSANWEISUNG OBERARM-BLUTDRUCKMESSGERÄT **BASIS CONTROL PLUS OFFIZIN**

Mit automatischer
Dreifachmessung

für die Blutdruckmessung in der Apotheke

3
MAM

Mehrfach-
Messung 60 Sek.



Mittelwert-
Anzeige



2 Benutzer à
30 Speicherplätze



Pulsanomalie-
Erkennung



Display



Manschettен-
check



Geeignet für
Diabetiker



Geeignet für
Nierenkranke



Geeignet für
Schwangere



Für Kinder ab
12 Jahren



KLINISCH+
VALIDIERT

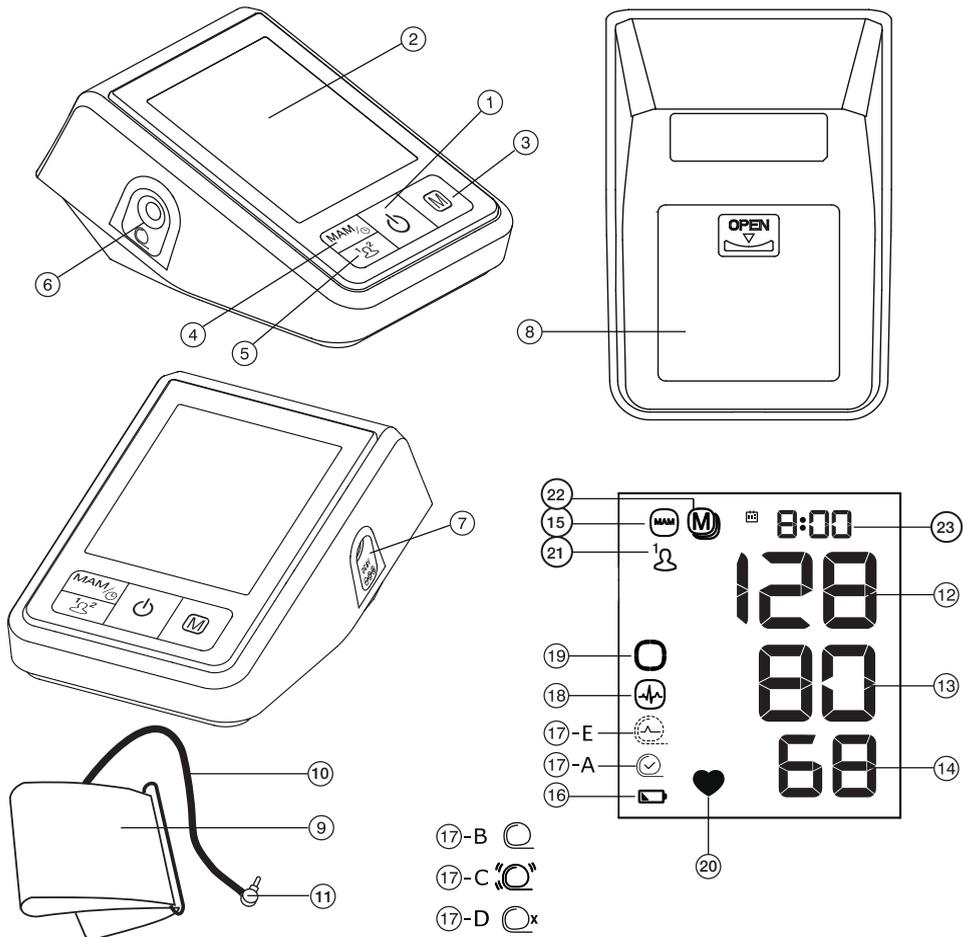
5 Jahre
Garantie!

*Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Batterien und Zubehör (Auf die Manschette eine Funktionsgarantie von 2 Jahren).
Die einzelnen Garantiebedingungen finden Sie auf Seite 19 dieser Gebrauchsanweisung.

Eine Qualitäts-
marke von

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

Geräteübersicht



Schalter, Gehäuse und Zubehör

- ① Ein-/Aus-Taste
- ② Display
- ③ M-Taste (Speicheranzeige)
- ④ MAM/Uhrzeit-Kombitaste
- ⑤ Benutzerauswahl-Taste
- ⑥ Manschetten-Anschluss
- ⑦ Netzadapter-Anschluss
- ⑧ Batteriefach
- ⑨ Manschette
- ⑩ Manschettschlauch
- ⑪ Manschettenstecker

Display-Anzeige

- ⑫ Systolischer Wert
- ⑬ Diastolischer Wert
- ⑭ Pulsanzeige
- ⑮ MAM-Modus (Dreifachmessung aktiv)
- ⑯ Batteriestand-Warnanzeige
- ⑰ Manschettenprüfung
 - A Optimaler Manschettensitz
 - B Suboptimaler Manschettensitz
 - C Armbewegungs-Störanzeige «ERR 2»
 - D Manschettendruck-Störanzeige «ERR 3»
 - E Manschettensignal-Störanzeige «ERR 1»
- ⑱ Symbol für unregelmäßigen Herzschlag (IHB)
- ⑲ MAM-Wartezeit-Symbol
- ⑳ Pulsmessung aktiv
- ㉑ Benutzerauswahl-Anzeige
- ㉒ Speicherwert
- ㉓ Datum/Uhrzeit-Anzeige



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte und ist entsprechend gekennzeichnet. Entsorgen Sie elektronische Geräte niemals über den Hausmüll. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung von elektrischen und elektronischen Produkten. Die sachgemäße Entsorgung dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden.



Achtung! Diese Hinweise müssen eingehalten werden, um mögliche Beschädigungen am Gerät bzw. um Fehlermeldungen zu verhindern.



Vor Nässe schützen.



Vor Verwendung Gebrauchsanleitung genau studieren.



Anwendungsteil des Typs BF.



Medizinprodukt



Herstellfirma

IP21

Schutzklassifizierung gegen Eindringen
von festen Körpern und Wasser



EU-Repräsentant



Distributor



Importeur



Vorsicht



Luftfeuchtebegrenzung



Temperaturbegrenzung

CE 0044

CE-Kennzeichnung

Verwendungszweck:

Dieses oszillometrische Blutdruckmessgerät dient zur Messung des nicht-invasiven Blutdrucks bei Personen ab 12 Jahren.

Es ist klinisch validiert bei Patienten mit Hypertonie, Hypotonie, Diabetes, Schwangerschaft, Präeklampsie, Atherosklerose, Nierenerkrankungen im Endstadium, Fettleibigkeit und ältere Menschen.

Verfügbare Formate für Sehbehinderte:

Die unter WEPA.cloud verfügbare Gebrauchsanleitung im PDF-Format kann vergrößert ausgedruckt werden.

Sehr geehrtes Apothekenteam,

dieses Gerät wurde in Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt und die hohe Messgenauigkeit klinisch getestet.¹

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Ersatzteilbedarf jederzeit gerne über das Kontaktformular der Produktwebsite www.aponorm.de oder über den telefonischen Kundendienst an Ihren Händler WEPA Apothekenbedarf (Kontaktdaten siehe Rückseite der Gebrauchsanleitung). Unter WEPA.cloud finden Sie zudem eine Vielzahl an weiteren nützlichen Informationen zu diesem Produkt (z. B. Konformitätserklärung, Kurzschulung, digitale Gebrauchsanleitung etc.).²

¹*Dieses Gerät verwendet die gleiche Messtechnologie wie das nach dem Protokoll der Britischen und Irischen Hochdruck Gesellschaft (BIHS) in London mit bester Auszeichnung getestete Modell «BP 3BTO-A».*

²*Die Nutzung der WEPA.cloud ist Kunden von WEPA Apothekenbedarf vorbehalten. Die kostenlose Registrierung unter wepa.cloud/registrierung ist unter Angabe der WEPA-Kundennummer und Zustimmung der Datenschutz- und Nutzungsbedingungen möglich.*

Inhaltsverzeichnis

1. Erste Inbetriebnahme des Gerätes	8
· Einlegen der Batterien	8
· Einstellen von Datum und Uhrzeit	8
· Auswahl der richtigen Manschette	8
2. Checkliste zur Durchführung einer zuverlässigen Messung	9
3. Durchführung einer Blutdruckmessung ..	10
· Manuelles Aufpumpen	12
· Ein Messergebnis nicht speichern	12
· Wie beurteile ich den Blutdruck?	12
· Anzeige des Symbols für unregelmäßigen Herzschlag	12
4. Messwertspeicher	13
· Anzeigen der gespeicherten Werte	13
· Löschen aller Werte	14
5. Batterieanzeige und Batteriewechsel	14
· Batterien bald leer	14
· Batterien leer – Batterieaustausch	14
· Welche Batterien und was beachten?	14
· Verwendung wiederaufladbarer Batterien (Akkumulatoren)	14
6. Verwendung des Netzadapters	15
7. Fehlermeldungen und Probleme	15
8. Sicherheit, Pflege, Genauigkeits-Überprüfung und Entsorgung	17
· Sicherheit und Schutz	17
· Pflege des Gerätes	18
· Reinigung der Manschette	18
· Genauigkeits-Überprüfung	19
· Entsorgung	19
9. Garantiebedingungen	19
10. Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen	20
11. Technische Daten	21

1. Erste Inbetriebnahme des Gerätes

Einlegen der Batterien

Nachdem Sie das Gerät ausgepackt haben, legen Sie zuerst die Batterien ein. Das Batteriefach ^⑧ befindet sich auf der Geräteunterseite. Legen Sie die Batterien (4 x 1,5 V, Größe AA) ein und achten Sie dabei auf die auf dem Gehäuse angezeigte +/- Polarität.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Nachdem neue Batterien eingelegt wurden, blinkt zunächst eine Jahreszahl im Display. Sie können nun durch mehrmaliges Drücken der M-Taste ^③ das aktuelle Jahr einstellen. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer gewünschten Jahresangabe die MAM/Uhrzeit-Kombitaste ^④.
2. Nun können Sie auf gleiche Art und Weise den aktuellen Monat über die M-Taste ^③ einstellen und durch Drücken der MAM/Uhrzeit-Kombitaste ^④ wieder bestätigen.
3. Im Anschluss wiederholen Sie das Ganze nun auch noch für Tag, Stunde und Minuten.
4. Nachdem Sie als letztes die Minuten eingestellt und bestätigt haben, ist die Datum/Uhrzeit-Einstellung abgeschlossen. Am Bildschirm wird Ihnen im Ruhezustand des Geräts nun die Uhrzeit angezeigt ^{②③}. Das Datum wird ausschließlich für die Speicheranzeige benötigt.

☞ Wenn Sie Datum und Uhrzeit nachträglich noch einmal ändern möchten, halten Sie die MAM/Uhrzeit-Kombitaste ^④ ca. drei Sekunden lang gedrückt, bis die Jahreszahl zu blinken beginnt. Nun können Sie wie zuvor beschrieben die neuen Werte eingeben.

Auswahl der richtigen Manschette

aponorm[®] bietet Ihnen verschiedene Manschettengrößen zur Auswahl. Maßgebend ist der Umfang des Oberarms Ihrer Patienten (eng anliegend gemessen in der Mitte des Oberarms).

Sollte die beiliegende Manschette ^⑨ nicht passen, nutzen Sie bitte eine der folgenden Alternativgrößen (z.B. bestellbar über WEPA.shop).¹

Manschettengröße	für Oberarmumfang
S	17 - 22 cm
M	22 - 32 cm
L - XL	32 - 52 cm

¹Kostenlose Registrierung mit WEPA-Kundennummer unter WEPA.shop/registrierung unter Zustimmung der Datenschutz- und Nutzungsbedingungen erforderlich.

- ▶ Neben den Bügelmanschetten in den o.g. Größen ist alternativ auch eine vorgeformte Schalenmanschette in der Universalgröße M-L erhältlich.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich aponorm[®] Manschetten bzw. Manschetten des Herstellers Microlife.

- ▶ Alle aponorm® Manschettentypen sind latexfrei.
- ▶ Verbinden Sie die Manschette mit dem Gerät, indem Sie den Stecker ① fest bis zum Anschlag in die Manschetteneinsteckbuchse ⑥ einstecken.

Auswahl des Benutzers

Dieses Gerät kann die Messdaten unter zwei getrennten Benutzerspeichern dokumentieren. Wir empfehlen:

- ▶ Einen Benutzerspeicher für Messungen zu nutzen, die als Dreifachmessung durchgeführt werden (siehe nachfolgendes Kapitel).
- ▶ Den anderen Benutzerspeicher für Messungen zu nutzen, die als Einfachmessung erfolgen.

Stellen Sie vor jeder Messung sicher, dass der gewünschte Benutzerspeicher ausgewählt ist. Möchten Sie den Speicherplatz ändern, betätigen Sie die Benutzertaste ⑤. Im Display wechselt die Anzeige zwischen Benutzerspeicher 1 und Benutzerspeicher 2 ②. Ihre letzte Auswahl wird dabei immer für Ihre nächste Messung gespeichert.

Auswahl automatische Dreifach- oder Einzelmessung

Wählen Sie vor der Messung aus, ob Sie eine normale Einzelmessung (KEIN MAM-Symbol ⑮ im Display) oder eine Dreifachmessung (MAM-Symbol ⑮ im Display) durchführen wollen. Im

MAM-Modus werden automatisch drei Messungen nacheinander durchgeführt.

Da der Blutdruck auch bereits innerhalb kürzester Zeit ständig schwanken kann, ist ein so ermitteltes Ergebnis noch etwas zuverlässiger als eine einfache Einzelmessung.

Um den MAM-Modus zu wählen, drücken Sie die MAM/Uhrzeit-Kombitaste ④ bis das MAM-Symbol im Display erscheint. Um wieder in den Einzelmodus zu wechseln, drücken Sie die MAM-Taste erneut, bis das MAM-Symbol nicht mehr angezeigt wird.

2. Checkliste zur Durchführung einer zuverlässigen Messung

- ▶ Führen Sie die Messung stets an einem abgeschirmten, ruhigen Messplatz durch.
- ▶ Die Messung muss in sitzender Position mit unterstütztem Rücken (Sitzmöglichkeit mit Rückenlehne) nach 5-minütiger Entspannungsphase am Patienten durchgeführt werden (bei starker körperlicher Beanspruchung unmittelbar vor der Messung verlängert sich die Ruhephase vor der Messung).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Patient bis ca. eine Stunde vor Messung auf koffeinhaltige Lebensmittel, Nikotin und Alkohol verzichtet hat.
- ▶ Klären Sie potenziell einschränkende Faktoren

(z. B. Rauchen), Vorerkrankungen und familiäre Vorbelastungen vor Beginn der Messung ab.

- ▶ Die Anamnese zählt nicht zur Ruhephase vor der Messung.
- ▶ Messen Sie immer am gleichen Arm (wenn nicht anders vom Arzt vorgegeben, wählen Sie den Arm mit der schwächeren Muskulatur, was bei Rechtshändern normalerweise der linke Arm ist). Es wird empfohlen, dass Ärzte den Messarm einmalig durch eine Beidseitenmessung bestimmen. Es wird dann zukünftig der Arm mit dem höheren Blutdruckwert als Messarm genutzt.
- ▶ Legen Sie einengende Kleidungsstücke am Oberarm ab. Ein Hemd sollte zur Vermeidung von Einschnürungen nicht hochgekrempelt werden – glatt unter der Manschette anliegend stört es hingegen nicht. Dickere Kleidung bitte komplett ablegen, da diese das Messsignal stört.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass immer die korrekte Manschettengröße gebraucht wird (Größenangaben finden Sie auf der Manschette).
- ▶ Legen Sie die Manschette eng, aber nicht zu stramm an (zwei Finger nebeneinander sollten noch unter diese passen).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Manschette ca. 3 cm über der Ellenbeuge positioniert ist.
- ▶ Die gelbe Arterienmarkierung auf der Man-

schette muss über der Arterie liegen, welche auf der Innenseite des Armes entlang läuft.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Messarm des Patienten entspannt abliegt (nicht anwinkeln und keine Faust machen).
- ▶ Achten Sie darauf, dass sich die Manschette auf Herzhöhe befindet.

Weitere Richtlinien zur Durchführung einer korrekten Apothekenmessung finden Sie im Mitgliederbereich unter www.abda.de.

3. Durchführung einer Blutdruckmessung

1. Starten Sie die Messung durch Drücken der Ein/Aus-Taste ① .
 - ▶ Während der Messung im MAM-Modus wird Ihnen rechts unten im Display durch die Ziffern 1, 2 oder 3 angezeigt, welche der drei Messungen gerade durchgeführt wird.
2. Die Manschette wird nun automatisch aufgepumpt. Ihr Patient sollte während der Messung stillhalten, entspannt sitzen, normal atmen und nicht sprechen.
3. Erscheint nach kurzer Zeit ein Manschetten-symbol mit Häkchen (① -A), ist der Manschettensitz optimal und die Messung kann fortgeführt werden.

Erscheint nach kurzer Zeit KEIN Häkchen im Manschettenymbol (17) -B) ist der Manschetten-sitz suboptimal. Brechen Sie die Messung in dem Fall durch Betätigen der Ein-/Aus-Taste (1) ab, legen Sie die Manschette neu an und starten Sie die Messung erneut.

Sind Manschettensignal und -druck zu schwach oder werden zu stark gestört (z. B. durch Bewegung, Muskelanspannung, Sprechen etc.), werden die Manschetten-symbole (17) -C, (17) -D oder (17) -E angezeigt und automatisch eine weitere Messung durchgeführt. Wenn diese auch fehlerhaft ist, wird die Messung automatisch abgebrochen und die Fehlermeldung «ERR 6» (= engl. "Error" = dt. „Fehler“) angezeigt (siehe Seite 16).

4. Wenn der richtige Druck erreicht ist, stoppt das Aufpumpen und der Druck fällt allmählich ab. Sollte der Druck nicht ausreichend gewesen sein, pumpt das Gerät automatisch nach, bis eine Messung möglich ist.
5. Während der Messung blinkt das Pulsmessung aktiv-Symbol (20) im Display.
6. Ist eine MAM-Messung eingestellt, wechselt das Gerät nach Abschluss einer Zwischenmessung automatisch in ein Pausenintervall von 60 Sekunden. Nach Ablauf der Zeit, erkennbar an einem Countdown rechts unten im Display bzw. MAM-Wartezeit-Symbol (19), startet die nächste

Messung automatisch. Der Vorgang wiederholt sich, bis drei valide Messungen durchgeführt werden konnten.

- ▶ Falls das Gerät erkennt, dass eine einzelne Messung innerhalb der Dreifachmessungen fehlerhaft war, wird automatisch eine vierte Messung durchgeführt.
 - ▶ Lassen Sie die Manschette zwischen den Messungen angelegt und vermitteln Sie Ihrem Patienten auch in der Pausenzeit ruhig sitzen zu bleiben.
7. Das Ergebnis, bestehend aus systolischem (12) und diastolischem (13) Blutdruck sowie dem Pulsschlag pro Minute (14), wird angezeigt.
 - ▶ Bei einer automatischen Dreifachmessung wird Ihnen der errechnete Mittelwert „A2“ aus der 2. und 3. Messung angezeigt (der 1. Messwert wird verworfen).
 - ▶ Zum Einsehen der Zwischenmessergebnisse der Dreifachmessung gehen Sie in den Benutzerspeicher und rufen dort die letzte Messung auf (siehe Kapitel 4 auf Seite 13).
 8. Entfernen Sie die Manschette nach Abschluss der kompletten (Dreifach-) Messung vom Gerät.
 9. Schalten Sie das Gerät aus. (Das Gerät schaltet sich ansonsten nach ca. 1 Minute automatisch ab).
- ☞ Sie können die Messung jederzeit durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (1) abbrechen (z. B. Unwohlsein oder unangenehmer Druck).

☞ Dieses Blutdruckmessgerät ist speziell für den Gebrauch während der Schwangerschaft und bei Präeklampsie getestet. Wenn Sie ungewöhnlich hohe Werte während der Schwangerschaft messen, sollten Sie nach einer kurzen Weile (z. B. 1 Stunde) noch einmal messen. Wenn der Wert immer noch zu hoch ist, empfehlen Sie Ihrer Kundin einen Arztbesuch.

☞ «CL» wird angezeigt, wenn der Messwert erfolgreich aus dem Speicher gelöscht wurde.

Manuelles Aufpumpen

Im Falle von sehr hohem systolischem Blutdruck (z. B. über 135 mmHg) kann es von Vorteil sein, den Druck selbst vorzugeben. Drücken Sie dazu die Ein/Aus-Taste ① nachdem das Gerät mit dem Aufpumpen begonnen hat und ein Druckwert von ca. 30 mmHg im Display angezeigt wird. Halten Sie die Taste gedrückt bis der Druck ca. 40 mmHg über dem durchschnittlichen systolischen Wert Ihres Patienten (im Beispiel 175 mmHg) ist und lassen die Taste dann los. Es beginnt der Abpumpvorgang und der eigentliche Messvorgang startet.

Ein Messergebnis nicht speichern

Sobald das Resultat auf dem Display erscheint, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste ① bis «M» ② blinkt. Bestätigen Sie den Löschvorgang, indem Sie die MAM/Uhrzeit-Kombitaste ④ drücken.

Wie beurteile ich den Blutdruck?

Die Einstufung des gemessenen Blutdrucks erfolgt bei der Apothekenmessung nach den Vorgaben der ABDA.¹

Bereich	Bis einschl. 64 Jahre	Ab 65 Jahren
zu hoher Blutdruck	über 130 mmHg systolisch oder über 80 mmHg diastolisch	über 140 mmHg systolisch oder über 80 mmHg diastolisch
optimaler Blutdruck	120-130 mmHg systolisch und 70-80 mmHg diastolisch	120-140 mmHg systolisch und 70-80 mmHg diastolisch
zu niedriger Blutdruck	unter 120 mmHg systolisch oder unter 70 mmHg diastolisch	unter 120 mmHg systolisch oder unter 70 mmHg diastolisch

¹pDL Informationsbogen Blutdruck bei bestehendem Bluthochdruck, Stand 30.05.2022

Für die Bewertung des Blutdrucks ist immer der höhere Wert entscheidend. Beispiel: Bei den Messwerten von **142/80** mmHg oder **130/90** mmHg wird der Blutdruck eines 70-jährigen Patienten als „zu hoher Blutdruck“ eingestuft.

Anzeige des Symbols für unregelmäßigen Herzschlag

Dieses Symbol ⑧ zeigt an, dass ein unregelmäßiger Herzschlag festgestellt wurde. In diesem Fall kann der gemessene Blutdruck von den

tatsächlichen Blutdruckwerten abweichen.
Es wird empfohlen, die Messung zu wiederholen.

Hinweise für den Arzt bei wiederholtem Auftreten des IHB-Symbols:

Dieses Gerät ist ein oszillometrisches Blutdruckmessgerät, das auch den Puls während der Blutdruckmessung misst und anzeigt wenn der Herzschlag unregelmäßig ist.

4. Messwertspeicher

Dieses Gerät speichert automatisch die letzten 30 Messungen in zwei getrennten Benutzerspeicher (siehe Seite 9 unter „Auswahl des Benutzers“).

Anzeige der gespeicherten Werte

Drücken Sie kurz die M-Taste ③, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Das Display wechselt nun in die Speicheranzeige, markiert durch «M» ② (= engl. "Memory" = dt. „Speicher“) sowie eine Zahl, die für die Anzahl der unter dem Benutzer gespeicherten Messwerte steht (z. B. „6“ steht für sechs gespeicherte Messwerte bzw. bei Dreifachmessungen sechs gespeicherte Mittelwerte).

Anschließend wechselt das Display zum neuesten Messwert (bei einer Dreifachmessung zum neuesten automatisch errechneten Mittelwert), der Ihnen mit Datum und Uhrzeit angezeigt wird. Drücken Sie nun weiter die M-Taste ③ „blättern“ Sie chronologisch durch die gespeicherten Werte

(vom jüngsten zum ältesten Eintrag, erkennbar an der Datumsanzeige).

Zwischenmessergebnisse der Dreifachmessung abrufen

Bei Messungen im MAM-Modus (erkennbar am MAM-Icon ⑮ im Display) können die Zwischenergebnisse der Dreifachmessung zusätzlich abgerufen werden.

Wählen Sie dafür zuerst mit der M-Taste ③ den Messwert an, dessen Zwischenergebnisse Sie einsehen wollen.

Klicken Sie nun wiederholt auf die MAM/Uhrzeit-Kombitaste ④, werden Ihnen die Zwischenergebnisse 1-3 (no1, no2, no3) angezeigt (und schließlich wieder der errechnete Mittelwert).

☞ Blutdruckwerte mit suboptimalem Manschetensitz ⑰-B werden bei der Mittelwertberechnung nicht berücksichtigt.

☞ Achten Sie darauf, dass die maximale Speicherkapazität 30 Messungen pro Benutzerspeicher ist. **Wenn der Speicher voll ist, wird der älteste Wert automatisch mit der 31. Messung überschrieben.** Die Werte sollten z. B. auf dem ABDA-Informationbogen für Patienten dokumentiert werden, bevor die volle Speicherkapazität erreicht ist – ansonsten gehen die Daten verloren.

Löschen aller Werte

Wenn Sie sicher sind, dass Sie alle Speicherwerte unwiderruflich löschen möchten, halten Sie die M-Taste ^③ (das Gerät muss zuvor ausgeschaltet sein) solange gedrückt, bis «CL ALL» (= engl. "Clear all" = dt. „Alle löschen“) angezeigt wird und lassen Sie dann die Taste los. Zum endgültigen Löschen des Speichers drücken Sie anschließend die MAM/Uhrzeit-Kombitaste ^④ während «CL ALL» blinkt.



Abbruch des Löschvorgangs:

Drücken Sie einfach erneut die Ein-/Aus-Taste ^① während «CL ALL» blinkt, um den Vorgang abzubrechen.



Einzelne Werte können nicht gelöscht werden.

5. Batterieanzeige und Batteriewechsel

Batterien bald leer

Wenn die Batterien zu etwa 3/4 aufgebraucht sind, blinkt gleich nach dem Einschalten ein nur noch teilweise gefülltes Batteriesymbol [ⓑ]. Sie können weiterhin zuverlässig mit dem Gerät messen, sollten aber zeitnah neue Batterien bereithalten.

Batterien leer – Batterieaustausch

Wenn die Batterien komplett aufgebraucht sind, blinkt gleich nach dem Einschalten ein leeres Batteriesymbol [ⓑ]. Sie können keine Messung

mehr durchführen und müssen die Batterien direkt austauschen.



Bereits gemessene Werte bleiben auch bei einem Batteriewechsel/Stromausfall im Speicher erhalten. Datum und Uhrzeit müssen hingegen neu eingestellt werden, erkennbar an einer blinkenden Jahreszahl.

Zum Wechsel der Batterien und Neueinstellung von Datum/Uhrzeit gehen Sie bitte wie in Kapitel 1 auf Seite 8 beschrieben vor.

Welche Batterien und was beachten?

- ▶ Verwenden Sie 4 neue, langlebige 1,5 V Alkaline-Batterien, Größe AA.
- ▶ Verwenden Sie Batterien nicht über das angegebene Haltbarkeitsdatum hinaus.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird.

Verwendung wiederaufladbarer Batterien (Akkumulatoren)

Sie können dieses Gerät auch mit wiederaufladbaren Batterien betreiben.

- ▶ Verwenden Sie nur wiederaufladbare «NiMH»-Batterien.
- ▶ Wenn das Batteriesymbol (Batterie leer) angezeigt wird, müssen die Batterien herausgenommen und aufgeladen werden. Sie dürfen nicht im Gerät verbleiben, da sie zerstört wer-

den könnten (Tiefenentladung durch geringen Verbrauch des Gerätes auch im ausgeschalteten Zustand).

- ▶ Nehmen Sie wiederaufladbare Batterien unbedingt aus dem Gerät, wenn Sie es für eine Woche oder länger nicht benutzen.
- ▶ Die Batterien können NICHT im Blutdruckmessgerät aufgeladen werden. Laden Sie die Batterien in einem externen Ladegerät auf und beachten Sie die Hinweise zur Ladung, Pflege und Haltbarkeit.

6. Verwendung des Netzadapters

Sie können dieses Gerät mit dem Microlife Netzadapter (DC 6V, 600 mA) betreiben (separat erhältlich; nicht im Lieferumfang enthalten).

☞ Verwenden Sie nur den als Original-Zubehör erhältlichen Microlife Netzadapter entsprechend Ihrer Netzspannung. Den Netzadapter erhalten Sie z. B. über WEPA.shop.

☞ Stellen Sie sicher, dass Netzadapter und Kabel keine Beschädigungen aufweisen.

1. Stecken Sie das Adapterkabel in den Netzadapter-Anschluss ⑦ des Blutdruckmessgeräts.
2. Stecken Sie den Adapterstecker in die Steckdose.

Wenn der Netzadapter angeschlossen ist, wird kein Batteriestrom verbraucht. Wir empfehlen, Batterien als Sicherheit auch bei Netzbetrieb eingelegt zu lassen. So bleiben im Falle eines Stromausfalls Uhrzeit und Datum erhalten und müssen nicht neu eingegeben werden.

7. Fehlermeldungen

Wenn bei der Messung ein Fehler auftritt, wird die Messung abgebrochen und eine Fehlermeldung, z. B. «Err 3», angezeigt.

☞ Wenn Sie keine Fehlermeldung erhalten, Ihnen die Messergebnisse jedoch ungewöhnlich erscheinen, prüfen Sie bitte, ob Sie bei der Messung alle Punkte der Checkliste auf Seite 9 eingehalten haben.

☞ Eine noch ausführlichere Fehlerbehebungshilfe zum Gerät finden Sie im Frei- & Sichtwahlbereich unter WEPA.cloud (Kategorie „aponorm® Blutdruckmessgeräte“).

Fehler	Bezeichnung	Möglicher Grund und Abhilfe
«ERR 1» ⑰ -E 	Zu schwaches Signal	Die Pulssignale an der Manschette sind zu schwach. Legen Sie die Manschette erneut an und wiederholen die Messung. ¹
«ERR 2» ⑰ -C 	Störsignal	Während der Messung wurden Störsignale an der Manschette festgestellt, z. B. durch Bewegungen oder Muskelanspannung. Achten Sie darauf, dass Ihr Patient den Arm bei der Messung ruhig hält und wiederholen Sie die Messung.
«ERR 3» ⑰ -D 	Abnormaler Manschetendruck	Der Manschetendruck kann nicht ausreichend aufgebaut werden. Eventuell liegt eine Undichtigkeit vor. Prüfen Sie, ob die Manschette richtig verbunden ist und nicht zu locker anliegt. Eventuell Batterien austauschen. Wiederholen Sie danach die Messung.

Fehler	Bezeichnung	Möglicher Grund und Abhilfe
«ERR 5»	Anormales Ergebnis	Die Messsignale sind ungenau und es kann deshalb kein Ergebnis angezeigt werden. Beachten Sie die Checkliste zur Durchführung zuverlässiger Messungen auf Seite 9 und wiederholen Sie danach die Messung. ¹
«ERR 6»	MAM-Modus	Es gab zu viele Fehler während der Messung im MAM-Modus, sodass kein Endergebnis ermittelt werden kann. Beachten Sie die Checkliste zur Durchführung zuverlässiger Messungen auf Seite 9 und wiederholen danach die Messungen. ¹
«HI»	Puls oder Manschetendruck zu hoch	Der Druck in der Manschette ist zu hoch (über 299 mmHg) oder der Puls ist zu hoch (über 200 Schläge pro Minute). Sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Patient mind. 5 Minuten vor der Messung entspannt und wiederholen Sie die Messung. ¹

Fehler	Bezeichnung	Möglicher Grund und Abhilfe
«LO»	Puls zu niedrig	Der Puls ist zu niedrig (unter 40 Schläge pro Minute). Wiederholen Sie die Messung. ¹

¹Empfehlen Sie Ihrem Patienten einen Arztbesuch, wenn diese oder andere Probleme wiederholt auftreten sollten.

8. Sicherheit, Pflege, Genauigkeits-Überprüfung und Entsorgung

Sicherheit und Schutz

- ▶ Befolgen Sie diese Gebrauchsanleitung. Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zum Betrieb und zur Sicherheit dieses Geräts. Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen und bewahren Sie es für die zukünftige Nutzung auf.
 - ▶ Dieses Gerät darf nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Zweck verwendet werden. Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die aus unsachgemäßer Handhabung resultieren.
 - ▶ Dieses Gerät besteht aus sensiblen Bauteilen und muss vorsichtig behandelt werden. Beachten Sie die Lager- und Betriebsanweisungen im Kapitel 11 auf Seite 21.
- ▶ Schützen Sie das Gerät vor:
 - Wasser und Feuchtigkeit
 - extremen Temperaturen
 - Stößen und Herunterfallen
 - Schmutz und Staub
 - starker Sonneneinstrahlung
 - Hitze und Kälte
 - ▶ Die Manschette ist empfindlich und muss schonend behandelt werden.
 - ▶ Verwenden Sie keine anderen Manschetten oder Manschettenstecker für die Messung mit diesem Gerät.
 - ▶ Pumpen Sie die Manschette erst durch Betätigen der Ein-/Aus-Taste  auf, wenn sie angelegt ist.
 - ▶ Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder wie z. B. Mobiltelefone oder Funkanlagen. Halten Sie einen Mindestabstand von 3,3 m zu solchen Geräten, wenn Sie dieses Gerät benutzen.
 - ▶ Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Schaden erkennen oder Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt.
 - ▶ Öffnen Sie niemals das Gerät.
 - ▶ Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird.

- ▶ Beachten Sie die weiteren Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.



WARNUNG: Wenn Ihr Patient an einer Herzrhythmusstörung leidet, empfehlen Sie einen Arztbesuch, bevor Sie das Gerät verwenden. Siehe auch Kapitel «Anzeige des Symbols für unregelmäßigen Herzschlag (IHB)» auf Seite 12 dieser Gebrauchsanleitung.

- ▶ Das von diesem Gerät angezeigte Messergebnis ist keine Diagnose. Es ersetzt nicht die Notwendigkeit einer fachlichen Einschätzung durch einen Mediziner, vor allem dann nicht, wenn das Ergebnis nicht dem Befinden des Patienten entspricht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das Messergebnis. Alle potenziell auftretenden Symptome und die Schilderung des Patienten müssen in Betracht gezogen werden. Die Verständigung eines Arztes oder Krankenwagens wird bei Bedarf empfohlen.

- ▶ **Auf Dauer erhöhte Blutdruckwerte können zu Gesundheitsschäden führen und müssen deshalb von einem Arzt behandelt werden!**

- ▶ Vermitteln Sie Ihrem Patienten, dass er Messwerte, besondere Auffälligkeiten und Unklarheiten immer mit dem behandelnden Arzt besprechen und sich niemals nur allein auf die Blutdruckmesswerte verlassen sollte.

- ▶ **Verändern Sie unter keinen Umständen die Dosierung von Medikamenten oder begin-**

nen Sie keine Behandlung ohne Rücksprache mit dem Arzt.

- ▶ Abweichungen zwischen der Messung beim Arzt oder in der Apotheke und zu Hause sind normal, da die Messungen in ganz unterschiedlichen Situationen stattfinden.

- ▶ **Die Pulsanzeige ist nicht geeignet zur Kontrolle der Frequenz von Herzschrittmachern!**

- ▶ Während der Schwangerschaft sollte der Blutdruck regelmäßig kontrolliert werden, da er deutlich variieren kann!



Sorgen Sie dafür, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen; einige Teile sind so klein, dass sie verschluckt werden könnten. Beachten Sie das Strangulierungsrisiko, sollte dieses Gerät mit Kabeln oder Schläuchen ausgestattet sein.

Pflege des Gerätes

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Lappen.

Reinigung der Manschette

Entfernen Sie Flecken auf der Manschette vorsichtig mit einem feuchten Tuch, mit Seifenlauge oder handelsüblichem Desinfektionsmittel. Desinfizieren Sie die Manschette nach jedem Patientenwechsel mit einem Desinfektionsmittel.



WARNUNG: Waschen Sie die Manschetten niemals in einer Waschmaschine oder in einem Geschirrspüler!

 **WARNUNG:** Trocknen Sie die Manschette nicht im Wäschetrockner!

Genauigkeitsüberprüfung/ messtechnische Kontrolle

Für gewerblich genutzte Blutdruckmessgeräte ist nach Inbetriebnahme alle zwei Jahre eine messtechnische Kontrollprüfung durchzuführen. Die Kontrollprüfung muss durch zertifiziertes Personal nach bestimmten Vorgaben erfolgen.

Bitte wenden Sie sich dazu über das Kontaktformular der Produktwebsite www.aponorm.de oder über den telefonischen Kundendienst an Ihren Händler WEPA Apothekenbedarf (Kontaktdaten siehe Rückseite der Gebrauchsanleitung).

Entsorgung

 Batterien und elektronische Geräte dürfen nicht in den Restmüll, sondern müssen entsprechend  den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

9. Garantiebedingungen

Wir, die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG, gewähren für alle in Deutschland gekauften aponorm® Basis Control PLUS^{Offizin} Blutdruckmessgeräte nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen freiwillig eine 5-Jahres-Garantie:

Gegenstand und Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für alle aponorm® Basis Control PLUS^{Offizin}-Blutdruckmessgeräte, die in Deutschland

erworben wurden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG garantiert dem Erwerber, dass sein Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Tritt trotz sachgemäßer Behandlung des Produktes innerhalb der Garantiefrist von fünf Jahren ein Mangel auf, repariert WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG das Produkt kostenlos oder ersetzt dieses nach eigenem Ermessen vollständig.

Ausschluss der Garantieleistung

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nicht bei Schäden, die auf Eigenverschulden des Erwerbers oder Dritter beruhen, wie z. B. Sturz oder unsachgemäße Handhabung. Gleiches gilt für Schäden, die auf ausgelaufene Batterien oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung zurückzuführen sind.

Eine Garantieleistung durch WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn ein Mangel/Schaden auf eine unsachgemäße Reparatur oder sonstige Eingriffe durch Dritte zurückzuführen ist.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Zubehör (z. B. Kabel etc.), Batterien und die dem Produkt beigelegte Manschette. Auf die Manschette gewähren wir eine Funktionsgarantie (Dichtigkeit der Blase) von 2 Jahren.

Garantiefrist

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Kaufdatum (Garantiefrist). Maßgeblich ist das Datum des Kaufbelegs.

Die Garantiefrist verlängert sich nicht aufgrund der Gewährung von Leistungen im Rahmen dieser Garantie, insbesondere nicht bei Instandsetzung oder Austausch des Produktes. Die Garantie beginnt in diesen Fällen auch nicht neu zu laufen.

Geltendmachung von Garantieansprüchen

Die Rechte aus dieser Garantie kann der Erwerber durch Vorlage des mangelhaften Produktes und des Kaufbelegs innerhalb der Garantiefrist direkt gegenüber WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG geltend machen.

Liegt ein Garantiefall vor, repariert WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG das Produkt kostenlos oder ersetzt dieses nach eigenem Ermessen vollständig.

Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, kann das Produkt auf Kosten des Erwerbers durch WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG repariert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG teilt dem Erwerber in diesem Fall vor Durchführung der Reparatur per Kostenvoranschlag die voraussichtlich entstehenden Kosten mit. Es steht dem Erwerber im Anschluss frei, die Reparatur des Produktes kostenpflichtig in Auftrag zu geben oder um Rücksendung des nicht reparierten Produktes zu bitten.

Weitere Rechte des Erwerbers

Die Garantie gewährt WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG unter den genannten Bedingungen. Darüber hinaus können dem Erwerber weitere gesetzliche

Rechte zustehen. Die vertraglichen und gesetzlichen Rechte des Erwerbers, insbesondere die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gegenüber dem Verkäufer des Produktes, lässt die Garantie unberührt.

Die Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10. Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen

Sollten bei der Anwendung des Produktes schwerwiegende Vorfälle auftreten, wie z.B. eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes oder besondere Vorkommnisse, melden Sie dies bitte an WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG oder an den Hersteller Microlife AG (Kontakt siehe Angabe auf der Rückseite der Gebrauchsanleitung).

Ebenfalls können Sie den Vorfall der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats melden. In der Bundesrepublik Deutschland ist das: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Deutschland, www.bfarm.de.

Vorkommnisse sind schwerwiegend, wenn sie direkt oder indirekt

- a) den Tod einer Person,
- b) eine vorübergehend oder dauerhaft schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands einer Person oder

c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit zur Folge hatte, hätte haben können oder haben könnte.

Bei sonstigen Fragen zum Produkt oder für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular der Produktwebsite www.aponorm.de oder über den telefonischen Kundendienst an Ihren Händler WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG.

11. Technische Daten

Betriebsbedingungen:	10 - 40 °C / 50 - 104 °F 15 - 90 % relative maximale Luftfeuchtigkeit
Aufbewahrungsbedingungen:	-20 - +55 °C / -4 - +131 °F 15 - 90 % relative maximale Luftfeuchtigkeit
Gewicht:	402 g (mit Batterien)
Größe:	138 x 94,5 x 62,5 mm
Messverfahren:	oszillometrisch, validiert nach Korotkoff-Methode: Phase I systolisch, Phase V diastolisch
Messbereich:	20 - 280 mmHg – Blutdruck 40 - 200 Schläge pro Minute – Puls

Displaybereich

Manschettendruck: 0 - 299 mmHg

Messauflösung:	1 mmHg
Statische Genauigkeit:	Druck innerhalb ± 3 mmHg
Pulsgenauigkeit:	± 5 % des Messwertes
Spannungsquelle:	· 4 x 1,5 V Alkaline-Batterien, Größe AA · Netzadapter DC 6V, 600 mA (optional)
Batterielebensdauer:	ca. 580 Messungen (mit neuen Batterien)
IP Klasse:	IP 20
Verweis auf Normen:	EN 1060-1 /-3 /-4; IEC 60601-1; IEC 60601-1-2 (EMC); IEC 60601-1-11
Durchschnittliche Lebensdauer:	Gerät: 5 Jahre oder 10000 Messungen; Zubehör: 2 Jahre

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der Richtlinie für Medizinische Geräte 93/42/EWG.

Technische Änderungen vorbehalten!

3
MAM

Automatische Dreifachmessung mit 60 Sek. Pausenintervall

Kann nach Empfehlungen von ABDA- & Arzt-Hypertonierichtlinien auf Knopfdruck automatisch drei aufeinanderfolgende Messungen im Abstand von einer Minute durchführen.²

² ABDA-SOP Stand 05/2022 & ESC/ESH Pocket-Guidelines, Management der arteriellen Hypertonie, Version 2018; Einfachmessung wahlweise einstellbar



Einfache Blutdruckdokumentation

Zeigt Ihnen alle Zwischenergebnisse der Dreifachmessung an und errechnet automatisch den Mittelwert aus 2. und 3. Messung (1. Wert wird verworfen).



Automatische Messwertspeicherung

Zeichnet jeweils bis zu 30 Blutdruckmessungen unter zwei getrennten Benutzern auf. Diese werden mit Datum und Uhrzeit gespeichert. So können Sie Messungen auch später noch leicht nachvollziehen.



Extrakomfortables Ablesen

Auf dem XXL-Display werden Blutdruckwerte extragroß und gut lesbar angezeigt.



Erkennt unregelmäßigen Herzschlag

Zeigt an, wenn der Herzrhythmus während der Messung unregelmäßig war.



Unterstützt die korrekte Handhabung

Beugt verfälschten Messergebnissen vor, indem es auf suboptimale Manschettenvoraussetzungen aufmerksam macht.



Für Risikogruppen und Kinder geeignet

Dieses Blutdruckmessgerät ist explizit auch für Patienten mit bestehenden Vorerkrankungen, wie z. B. Diabetiker oder Nierenkranke sowie zur Blutdruckkontrolle während der Schwangerschaft und für Kinder ab 12 Jahren geeignet.



**KLINISCH+
VALIDIERT**

**5 Jahre
Garantie**

Erfüllt höchste Qualitätsansprüche

Dieses Gerät wurde nach einem der weltweit umfangreichsten Validierungsprotokolle für Blutdruckmessgeräte der renommierten „British and Irish Hypertension Society“ (BIHS) klinisch validiert. Auf diese medizinische Qualität gewähren wir 5 Jahre Geräte-Garantie.¹

¹ Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Batterien und Zubehör (Auf die Manschette eine Funktionsgarantie von 2 Jahren). Die einzelnen Garantiebedingungen finden Sie auf Seite 19 dieser Gebrauchsanweisung.

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

Vertrieb durch: WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG, D-56204 Hillscheid
www.wepa-dieapothekenmarke.de

 Microlife AG
Esenstraße 139
9443 Widnau/Schweiz
www.microlife.com

  Microlife UAB
P. Lukšio g. 32
08222 Vilnius/
Lithuania

MD Medizinprodukt

Best.-Nr. 047344

CE0044

